

---

# Bauanleitung Solardörre

Datum: 24.10.2012



---

Zum Dörren von Obst, Gemüse, Kräutern, Pilzen usw.

# Bauanleitung Solardörre

Der Solardörre wurde nach Möglichkeit mit vorhandenen Materialien gebaut. Insgesamt ist dies eine recht schwere, aber damit auch stabile Ausführung. Dies hat hier den Vorteil, dass auch ein Windstoß den Solardörre nicht umschmeißt.

Die Größe des Dörres kann natürlich nach Belieben verändert werden, hier war die Basisgröße die vorhandene Metallplatte.

Auch die Materialien können verändert werden z.B. altes Fenster oder Fensterglas, statt Kunststoff- oder Plexiglas-abdeckung usw.

Der Solardörre besteht aus dem Grundrahmen, dem trichterförmigen Aufsatz und den Dörreinsätzen.

## MATERIAL:

### Grundrahmen

Der Grundrahmen besteht aus folgenden Material/Abmessungen:

- 1 Stück Grundplatte 74\*97cm (Sperrholz 21mm)
- 2 Stück Seitenteile 10\*97cm (Sperrholz 21mm)
- 2 Stück Leisten unten 69,5\*3cm (Sperrholz 21mm)
- 1 Stück Leiste oben 69,5\*3cm (Sperrholz 21mm)
- 4 Stück Abstandhalter für Metallplatte 5\*5cm (Sperrholz 21mm)
- 1 Stück Metallblech 68\*89cm (Stahl 2mm)
- 2 Stück Ständerleiste 75cm (Dachlatte 48\*20mm)
- 1 Stück Kunststofffolie transparent 73\*87,5cm
- 20 Schrauben 3\*40mm
- 10 Schrauben 4\*50mm
- 2 Schloßschrauben 8\*50mm mit Mutter/Unterlegscheibe bzw. Flügel-  
mutter
- temperaturbeständige Farbe z.B. Ofenrohrfarbe o.ä.

## Aufsatz

Der Aufsatz besteht aus folgenden Material/Abmessungen:

- 2 Stück Platten für Stirnseiten 40\*31cm (Sperrholz 21mm)
- 2 Stück Platten für Längsseite 69,5\*33,5cm (Sperrholz 21mm)
- 12 Schrauben 4\*50mm

## Dörreinsätze (wir haben 6 Stück gebaut)

Material je Dörreinsatz :

- 2 Stück 69,5cm (Dachlatte 48\*20mm)
- 2 Stück 25,5cm (Dachlatte 48\*20mm)
- Fliegengitter oder Kellerschachtabdeckung aus Metall z.B. Alu

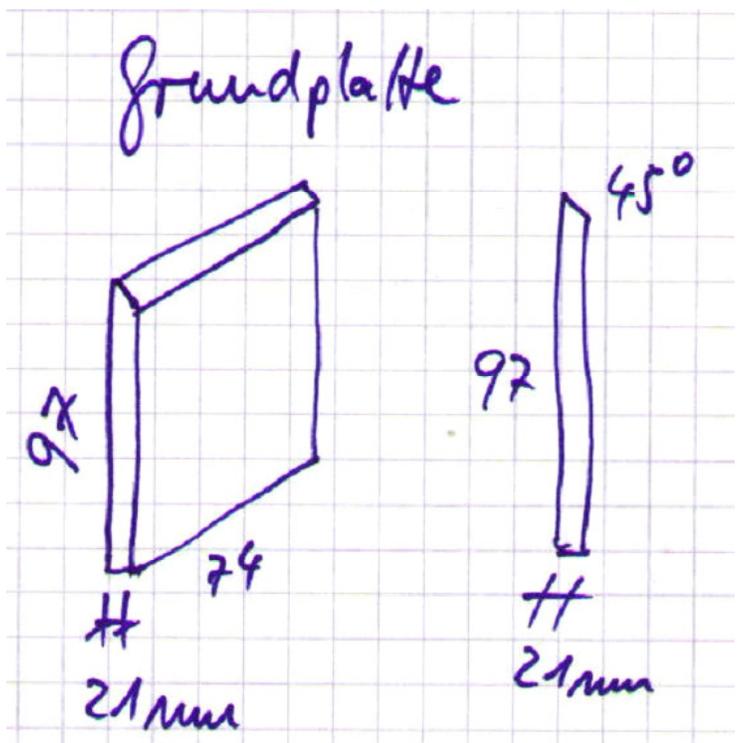
## ZUSAMMENBAU:

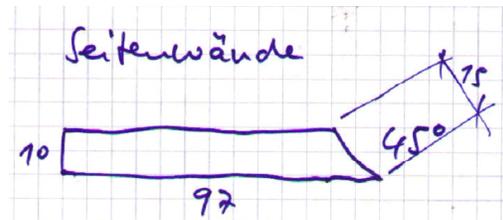
### Grundrahmen

Der Grundrahmen wird am oberen Ende abgeschrägt, mittels Handkreissäge oder Stichsäge.

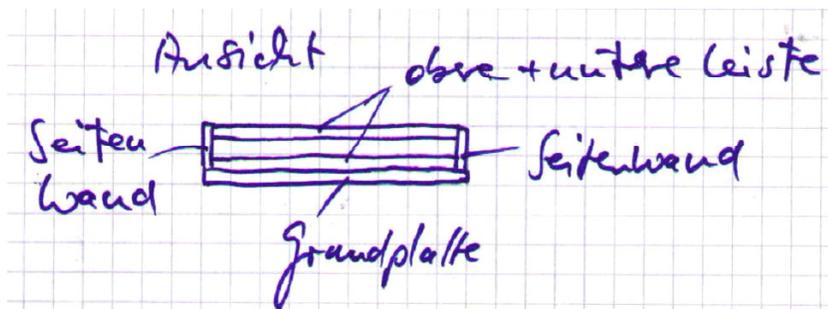
Die beiden Seitenteile werden unter 45° abgeschnitten.

Dann kommt der eigentliche Zusammenbau:





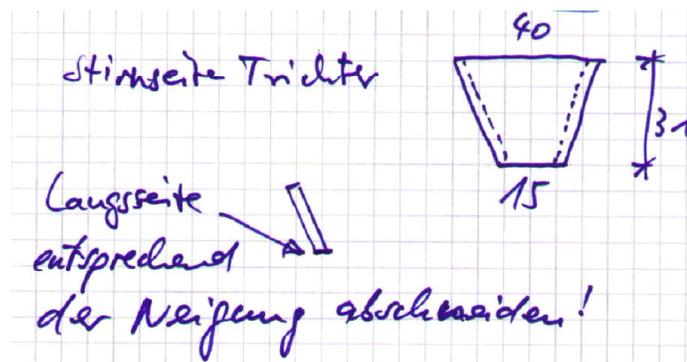
Die beiden Seitenteile auf die Grundplatte schrauben (mit den größeren Schrauben, dann die Leisten unten eine auf die Grundplatte und die andere an den oberen Rand schrauben, die obere Leiste oben an den Rand schrauben, vorbohren ist nicht Pflicht, aber besser.



Dann die Abstandhalter für das Metallblech anschrauben, durch das Blech je Abstandhalter ein Loch bohren und dann das Blech aufschrauben. Das Blech hat rundherum „Luft“ zwecks Zirkulation. Seitlich je ein Loch in die Seitenteile und in die Dachlatten bohren (Durchmesser der Schloßschraube). für die Schloßschrauben Dann den ganzen Innenraum schwarz streichen oder rollen. Und wenn die Farbe trocken ist die Kunststoffolie vorbohren und rundherum anschrauben.

### Aufsatz

Beim Aufsatz sollte nach Möglichkeit der untere Bereich auch schräg abgesägt werden, damit der Aufsatz „vollflächig“ aufsteht. Dann die Stirnteile nach außen, die Längsseiten dazwischen festschrauben.



Es gibt natürlich noch Verbesserungspotential wie dichtere Fugen, abkleben der Drahränder, damit nix ausfranst und so weiter, aber auf jeden Fall funktioniert das Ding auch so und ohne Strom. freu !!!

Als Ergänzung fehlt uns jetzt eigentlich nur noch ein Nachführungssystem, das den Solardörrer mit der Sonne dreht so ganz automatisch. Da arbeiten wir aber noch dran...

Anregungen, Fragen und zu ergänzendes werden gerne aufgenommen und beantwortet.

Viel Erfolg und Freude beim Nachbauen und gut Dörr !

Jörg Brehme